

Jahresbericht des Präsidenten 2013

Wie jedes Jahr (dieses mal wird's das letzte sein) sitze ich vor dem PC und weiss nicht wo anfangen. Die Saison 2013 war erfolgreicher denn je. Ich glaube für dass wir „unsere“ Dampfbahn ehrenamtlich betreiben, dürfen wir mittlerweile Stolz sein auf das, was eine „Handvoll“ Mitglieder leistet.

Einige Punkte möchte ich dennoch aus dem Jahr greifen:

1. Die Revision unserer „Maloja“ wurde durch unsere schlagkräftige Jugendgruppe hervorragend gemeistert! Auch wenn die Lok im Moment für Nacharbeiten wieder in der Werkstatt weilt, konnten zur „Wiederinbetriebnahme“ anlässlich des Dampftreffens alle drei RhB Mallet Loks im Massstab 1:5,5 - die in der Schweiz existieren - auf unserer Anlage im Betrieb präsentiert werden.
2. Auch durften wir dieses Jahr bei uns auf der Anlage wieder zwei neue Loks im Einsatz erleben. Willi Ruch respektive Christian Schmocker durften im Sommer die lang ersehnte Brünig Tal Lok in Betrieb nehmen und seit April ist auch immer wieder Andrew Giffen mit seiner Südafrikanischen 15 F bei uns im Einsatz! Gerade diese in der Schweiz, ja wahrscheinlich in ganz Europa, einmalige Lok ist sicherlich auch ein Höhepunkt in unserem Fahrzeugpark, den wir Wochenende für Wochenende im Einsatz präsentieren dürfen!
3. Im Herbst (unmittelbar nach dem Dampftreffen) wurden während 2 Wochen mit Hilfe der Firma Burri Bau 5 Bahnübergänge saniert! Hier gilt der Dank neben den sehr kompetenten Mitarbeitern der Firma Burri Bau vor allem Werner Strahm, der während dieser 14 Tagen beinahe ununterbrochen auf der Baustelle im Einsatz war und so sicherlich auch dazu beigetragen hat, dass trotz erweitertem Arbeitsumfang (der Anschluss beim Barrieren-Übergang wurde nochmals neu geteert) das Budget im Rahmen blieb!

Natürlich gab es auch weniger positive Momente, so Funktionierte die „neue“ Einteilung via Internet noch nicht so recht! Hatten anfangs die einen oder anderen Probleme beim Anmelden, wird jetzt da wo die Probleme gelöst sind, die „neue“ Einteilung von einigen scheinbar gar nicht akzeptiert! Hier der Aufruf, dass sich doch alle an die Vorgaben halten sollten und sich wieder einschreiben, nur so können die Fahrtage geplant und ordnungsgemäss durchgeführt werden!

Auch die Mitarbeit einiger Vereinskollegen lässt teilweise zu wünschen übrig! Wurde von einigen Jahren noch gejammert, dass niemand Billette kontrollieren wolle, sehe ich heute das Problem viel mehr im Unterhalt der Anlage! Steht doch heute bei einigen am Donnerstag Abend das gemütliche beisammensitzen auf der obersten Prioritätenliste! Auch hier der Aufruf an alle: Es gibt für alle etwas zu arbeiten!

Ein weitere „negativer“ Punkt ist das leidige Thema zwischen Dampflokom- und E-Lok Besitzer! Auch hier wäre ein bisschen mehr Toleranz und Verständnis von beiden Seiten gegenüber den „anderen“ Mitgliedern angebracht!

Im Herbst habe ich mich dazu entschieden den Präsident der Dampfbahn Aaretal an den Nagel zu hängen! Ein positiver Aspekt davon ist, dass ich nun vor der HV nicht mehr schlaflose Nächte habe, weil ich einen Jahresbericht schreiben muss, aber es hat auch einige Sachen die ich vermissen werde!

Ein spezieller Punkt ist die Zusammenarbeit mit dem PZM Münsingen! Während meinen 9 Jahren Präsidentschaft hatten wir immer ein sehr gutes „Verhältnis“ zum PZM. Auch das darf hier mal gesagt werden, ohne die Hilfe des PZM's wäre unser Verein sicherlich heute nicht so weit! Ich hoffe, dass auch das in Zukunft so bleibt und trotz Sparmassnahmen auf Seite des PZM's nicht die Dampfbahn darunter leiden muss!

Zu guter Letzt möchte ich mich bei allen die mich die letzten 9 Jahre in meinem Amt als Präsident unterstützt haben, für die Zusammenarbeit bedanken.


Adrian Keusen